

# PRESSEMITTEILUNG

***„Du bist liebenswert, auch wenn Du Dich selbst nicht liebst!“***

*Die Personzentrierte Paar- und Lebensberaterin Jennifer Angersbach hat ihren Debütroman „Das Herz denkt nicht, es fühlt“ veröffentlicht.*

Erzählt wird die Geschichte einer Alleinerziehenden, die eigentlich weiß, dass sie 'genug ist'. „Doch zwischen dem Wissen und dem Gefühl ‚genug zu sein‘, liegt der Irrglaube etwas dafür tun zu müssen“ - so Angersbach. Die LeserInnen des Selbstliebe-Romanes begleiten die Protagonistin Marina auf ihrer Suche nach Liebe, getrieben von der Sehnsucht endlich anzukommen - am liebsten bei jemand Anderem. Marina lässt kein Fettnäpfchen aus, hat miese Dates und hinterfragt sich als Mutter, Frau und Mensch.

Die LeserInnen erhalten durch die Erzählperspektive Einblicke in Marinas Gedankenwelt, mal abwertend und verachtend, mal verzweifelt und dabei immer authentisch. „In meiner Praxis helfe ich Menschen dabei sich selbst zu verstehen. Oft werten wir uns ab, vergleichen uns oder wollen anders sein, als wir sind. Die Protagonistin dient als Projektionsfläche, sie denkt und fühlt genau das, was vielen Menschen zwar sehr vertraut ist, worüber sie aber mit niemandem reden. Der Roman hilft den LeserInnen auch sich selbst ein besser zu verstehen und sanfter mit sich selbst umzugehen“, so Angersbach. „Das Herz denkt nicht, es fühlt“ ist gespickt mit passenden Posts von Angersbachs Instagramkanal Lieblingssternenstaub, Anekdoten eines Kindergartenkindes, regionalem Bezug zur Heimatstadt Unna und einem Einblick in eine Therapiesitzung.

364 Seiten. Erhältlich als Taschenbuch und Hardcover.

[www.dasHerzdenktnichtesfühlt.de](http://www.dasHerzdenktnichtesfühlt.de)